

Sponsor

Haubrich
Stiftung

Anmeldung bis zum **19.10.2026** an
[www.fliedner-fachhochschule.de/
anmeldung-fachtag](http://www.fliedner-fachhochschule.de/anmeldung-fachtag)



Tagungsbeitrag
inkl. Imbiss: 35 Euro
für Studierende: 0 Euro, Imbiss 5 Euro

Veranstaltungs-
ort: Fliedner Fachhochschule Düsseldorf,
Luise-Fliedner-Haus, Luise-Fliedner-
Saal, Geschwister-Aufricht-Straße 3,
40489 Düsseldorf

Veranstalter

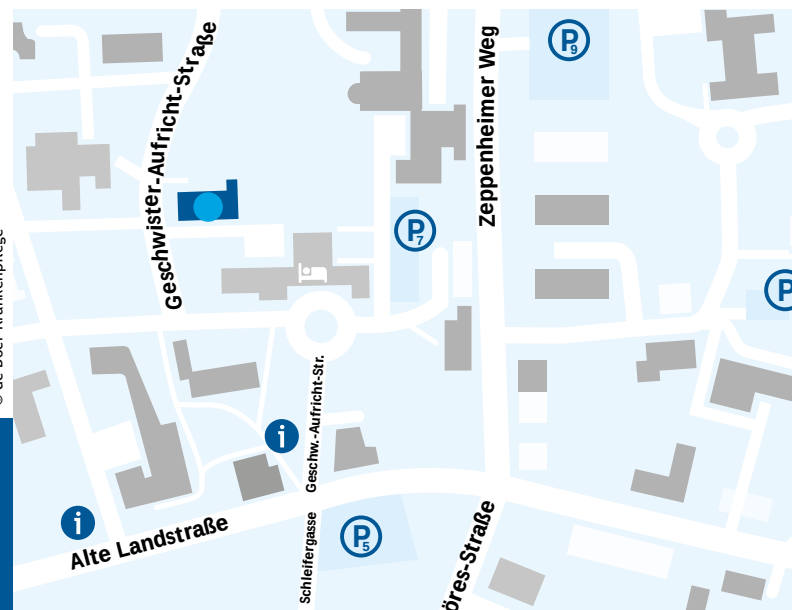
Fliedner-KulturStiftung Kaiserswerth

Zeppenheimer Weg 20
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 56673-780
info@fliedner-kulturstiftung.de

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

Geschwister-Aufricht-Straße 9
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 409-3379
thiekoetter@fliedner-fachhochschule.de

Anfahrt zum Veranstaltungsort:

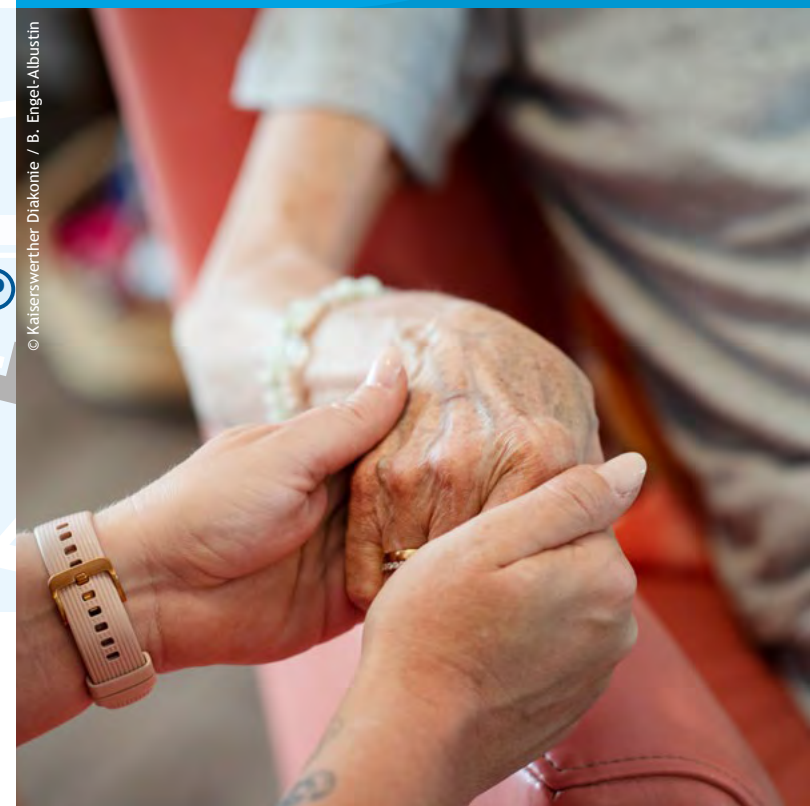


- Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
Luise Fliedner Haus | Luise-Fliedner-Saal
Geschwister Aufricht Str. 3 | 40489 Düsseldorf

Einladung zur 6. Fachtagung Pflegegeschichte
am 3. November 2026, 10:30–16:30 Uhr

Ökonomisierung (in) der Pflege – 30 Jahre Pflege- versicherung und nun?

© Kaiserswerther Diakonie / B. Engel-Albustin



Ökonomisierung (in) der Pflege

Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts hat sich unsere allgemeine Lebenserwartung fast verdoppelt. Damit stieg auch die Zahl der älteren Menschen stetig an. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von der verbesserten Stadthygiene, der besseren Krankheitsprophylaxe über die umfassende medizinische Versorgung bis hin zum steigenden Lebensstandard. Das Alter als eigene Lebensphase dehnte sich immer mehr aus und wurde erstmals in der Geschichte der Menschheit zu einer kollektiven Erfahrung. Machte die Altersgruppe über 65 Jahren in der Mitte der 1920er Jahre nur etwa 5 Prozent der Bevölkerung aus, so wuchs sie bis 2024 auf 23 Prozent an.

Die Versorgung der steigenden Anzahl älterer Menschen stellte eine zunehmende gesellschaftliche Herausforderung dar, denn der letzte Lebensabschnitt ist oftmals von körperlichem und geistigem Abbau betroffen. Obwohl die Phase des aktiven Ruhestands immer länger wird, geht mit der steigenden Lebenserwartung letztlich auch eine Zunahme pflegebedürftiger alter Menschen einher. Diese Pflege konnte von den Familien häufig nicht mehr geleistet werden und verlagerte sich zunehmend auf die ambulante und stationäre Altenhilfe.

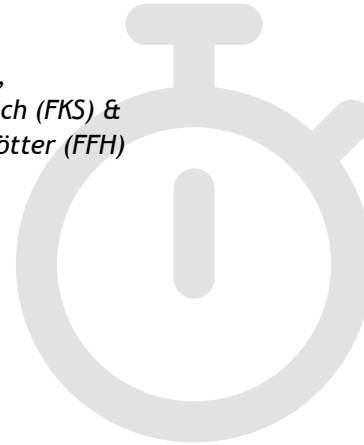
Vor diesem Hintergrund entstand in den 1990er die Pflegeversicherung als fünfte Säule der sozialen Sicherung. Sie brachte ab 1995 zwar finanzielle Erleichterungen für die pflegebedürftigen älteren Menschen, da sie nun bei Mittellosigkeit nicht mehr ausschließlich auf Leistungen des Sozialhilfeträgers angewiesen waren. Gleichzeitig drängten immer mehr private Anbieter auf den Markt, eine Folge der zunehmenden und politisch gewollten Ökonomisierung der Sozialsysteme. Für die Pflegenden bedeutete dies steigender Zeitdruck, zunehmende Bürokratisierung und damit weniger Möglichkeiten für Zuwendung und persönliche Gespräche. Dieser Entwick-

lung möchte die diesjährige Fachtagung nachgehen und gleichzeitig einen Blick auf ein mögliches Zukunftsszenario werfen.

Wir laden Sie herzlich nach Kaiserswerth ein, um dieses wichtige Thema mit uns zu diskutieren.

Im Anschluss an die Tagung findet wieder die Verleihung der Fliedner-Medaille für herausragende Innovationen in der Pflege statt.

*Dr. Annett Büttner (FKS),
Prof. Dr. Norbert Friedrich (FKS) &
Prof.in Dr. Andrea Thiekötter (FFH)*



Programm

- bis 10:30 Uhr** Anreise der Teilnehmer:innen – Get together!
- 10:30–10:45 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
*Dr. Annett Büttner,
Prof.in Dr. Andrea Thiekötter &
Prof. Dr. Norbert Friedrich*
- 10:45–11:15 Uhr** **Einführungsvortrag:**
Die Pflegeversicherung. Zwischen deutscher Sozialstaatstradition und internationalen Reformimpulsen
Junior-Prof. Dr. Nicole Kramer (Köln)
- 11:15–11:45 Uhr** **Geschäftsmodelle unter Reformdruck: Die Entwicklung der Pflegebranche im Spiegel von 30 Jahren Pflegeversicherung**
Prof. Dr. Jürgen Born (Düsseldorf/Essen)
- 11:45–12:15 Uhr** **Kaffeepause**

12:15–12:45 Uhr **Missstände in der Altenpflege – Eine zeitgeschichtliche Annäherung an das Archiv Claus Füsseks**
Dr. Pierre Pfütsch, Institut für Geschichte der Medizin des Bosch Health Campus (Stuttgart)

12:45–13:15 Uhr **Care Share 13 – Der Architekturforschung für ein integriertes Gesundheits- und Sozialsystem statt Bismarck'scher Sozialgesetzbuchsäulen**
Sonja Laag, Think Tank Ipag e.V. Institut für Pflege, Altern und Gesundheit / Geschäftsbereichs koordinatorin Versorgung bei der BARMER (Wuppertal)

13:15–14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00–14:30 Uhr **Podiumsdiskussion:**
*Jun. Prof. Dr. Nicole Kramer (Uni Köln),
Prof. Dr. Jürgen Born (FFH Düsseldorf),
Dr. Pierre Pfütsch (RBS Stuttgart),
Sonja Laag (BEK Wuppertal)*

14:30–15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:00–16:00 Uhr **Verleihung der Fliedner Medaille**
Sebastian Dorgerloh, Pflegedirektor Florence-Nightingale-Krankenhaus & Pfarrer Jonas Marquardt, theologischer Vorstand der Kaiserswerther Diakonie

16:00–16:15 Uhr **Abschiedsworte und Ausblick**
*Dr. Annett Büttner,
Prof.in Dr. Andrea Thiekötter &
Prof. Dr. Norbert Friedrich*

Optional im Anschluss:

Führung durch das Pflegemuseum der Fliedner-Kulturstiftung
(bitte bei der Anmeldung angeben)